

[4171] Zahlreiche Anfragen, ob

Hans Baldung Griens Wappenzeichnungen in Coburg

Ein Beitrag
zur Biographie des oberrheinischen Meisters

von

Robert Stiassny

zum **ersten** Male veröffentlicht im **Jahrbuche** der heraldischen Gesellschaft „**Adler**“ in **Wien**, nicht **einzeln** zu haben sei, veranlassen uns, diese wertvolle Arbeit in **hundert** Exemplaren mit **16** künstlerisch vollendeten Tafeln als **Separat-Abdruck** neu herstellen zu lassen.

Umfang **5** Bogen Text und **16** Tafeln. Format hoch 4°. Geh. Preis: **12** M ord.

Wir liefern mit 33 1/3 % Rabatt gegen **bar** und bitten **so** zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, Ende Januar 1896.

Carl Gerold's Sohn.

Verlag von **Ernst Wasmuth**

Architektur-Buchhandlung
in Berlin W. 8, Markgrafenstr. 35.

[Z] [4232]

Demnächst erscheint:

Motive

der

Mittelalterlichen

Baukunst

in Deutschland

von

Hugo Hartung,

Reg.-Baumeister und Privatdocent an der
Kgl. Technischen Hochschule in Berlin.

Lieferung 1.

25 Blatt in Folio mit Mappe.

Preis 25 M ord., 18 M 75 s netto.

Dieses Sammelwerk soll ein nützliches
Studienmittel für die interessante Epoche

deutscher mittelalterlicher Baukunst romanischer und gotischer Stilrichtung bieten. Es wird dem strebsamen Architekten eine reiche Fundgrube mustergiltiger Vorbilder für Neuschöpfungen an die Hand geben.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, 20. Januar 1896.

Ernst Wasmuth.

[Z] [4277] In meinem Verlage erscheint im Laufe des Februar d. J.:

Germinal.

Sozialer Roman

von

== Emile Zola. ==

Ein starker Band 8°.

Ca. 30 Bogen, holzfreies Papier.

== Einzige berechnigte Uebersetzung ==

von

Ernst Ziegler.

➔ Erste und zwölfte, neu durchgesehene Auflage. ➔

== Preis 3 M ord. ==

„Germinal“ gehört zu den besten
Schätzen der Weltliteratur und ist vielfach und mit vollem Recht als das bedeu-

tendste Werk der letzten Jahrzehnte bezeichnet worden. Ein bekannter Literaturhistoriker schrieb unlängst: „Zolas ‚Germinal‘ muß jeder Gebildete gelesen haben.“ Die gewaltige Kraft Zolas ist in keinem anderen seiner Werke zu gleichem Ausdrude gekommen. Im französischen Parlament ist „Germinal“ „der Merksteine unseres Jahrhunderts“ genannt; auch im deutschen Reichstag ist „Germinal“ des öfteren als maßgebendes und hervorragendes Werk erwähnt worden.

Ich erbitte auch für diesen Neudruck Ihre allseitige Verwendung und liefere in Rechnung mit 25% gegen bar für 2 M u. 7/6.

Dresden-Blasewitz,
Ende Januar 1896.

Heinrich Minden.



[Z] [4233] Dieser Tagerscheint:

Die

Veste Hohensalzburg.

Siebzehn Heliogravüren von Otto Schmidt.

Mit erläuterndem Texte von Dr. Alb. Ilg und vier Text-Illustrationen.

Enthält Details und Intérieurs aus dem 16. Jahrhundert, ähnlich den „Kunstschätzen aus Tirol“, welche wir früher publicirt haben.

17 Heliogravüren und 3 Seiten Text in Folio.

Preis in Mappe 15 fl. oder 26 M.

A cond. nur auf kurze Zeit.

Wien Januar 1896.

Anton Schroll & Comp.

🌸 Angebotene Bücher. 🌸

[4266] Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9:
1 Kollmann, plastische Anatomie. Lpzg. 1886. Hblwd.

1 Schlickum, d. Ausbildg. d. Apothekerlehrlings. 6. Aufl. Lpzg. 1891. Brosch.

1 Prasch, die elektrischen Einrichtgn. d. Eisenbahnen. Wien 1893. Lnwdbd.

1 Bibliothek, elektro-technische. Wien (Hartleben). Bd. 2. 4. 5. 6. 8. 10. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 22. 25. 26. 27. 29. 35. Brosch. à 3 M ord.

1 Jester, die kleine Jagd. Illustr. 5. Aufl. Lpzg. 1884. Originlwd. (14 M ord.)